

MONTAGEANLEITUNG

WICHTIG: Unser 3mm-Acryl mit weißem Hinterdruck ist geeignet für Hinterleuchtung und ausschließlich für die Montage mit Profilen oder Halterungen. Für eine Verklebung an der Wand musst Du das blickdichte 5mm-Acryl mit Blockout-Beschichtung bestellen!

PRÜFUNG BEI LIEFERUNG

1. Überprüfe die Verpackung auf äußerliche Beschädigungen wie Risse, Dellen, oder andere Auffälligkeiten. Dokumentiere eventuelle Schäden durch Fotos und notiere diese.
2. Öffne die Verpackung vorsichtig, um den Inhalt nicht zu beschädigen. Stelle sicher, dass alle Teile gemäß der Verpackungsliste oder der Bestellung enthalten sind.
3. Vergleiche den Lieferumfang mit der ursprünglichen Bestellung. Kontrolliere, ob alle bestellten Artikel, Zubehörteile und Dokumentationen (z. B. Montageanleitung) vorhanden sind.

MONTAGE VORBEREITUNG

1. Der Untergrund muss trocken, fett- und staubfrei und möglichst eben sein. Besonders sandige Untergründe solltest Du grundieren.
2. Wir empfehlen Dir der Untergrund zu reinigen, jedoch ohne chemische Reinigungsmittel oder Essigreiniger.
3. Vermeide den Kontakt zwischen der Oberfläche mit scharfen oder spitzen Gegenständen.

Acryl-Rückwände können nachträglich bearbeitet werden aber das ist etwas anspruchsvoller als bei ALU-Materialien! Wenn Du Dir unsicher bist, beauftrage lieber eine Fachkraft. Mit Lochbohrern, Stich- und Kreissägen lassen sich gerade Schnitte, Aussparungen für Steckdosen oder Schalter vornehmen. Verwende für Acryl geeignete Sägeblätter und Lochsägen.

Bestelle deine Acryl-Rückwände möglichst passend damit Du sie später bestenfalls nicht zuschneiden musst. Falls Du doch nacharbeiten oder z.B. Steckdosen aussägen musst, beachte folgende Hinweise.

RICHTIG MESSEN VOR DEM ZUSCHNITT

1. Messe möglichst genau aber lass immer noch ein paar Millimeter Luft um die Platte später besser ausrichten zu können. Viele Kanten kannst Du später mit einer Silikonnaht oder einer Aluleiste abdecken bzw. ausgleichen.
2. Verwende einen Zirkel oder Gegenstände mit dem passenden Durchmesser für Lochbohrungen und Ausschnitte.

Pro-Tipp: Verwende die Pappe die Deinen Druck beim Transport geschützt hat als Schablone. So kannst Du die zugeschnittene Plattengröße und Position der Lochbohrungen und -schnitte vorab prüfen.

ZUSCHNITTE

1. Stelle sicher, dass die Arbeitsfläche eben und stabil ist, um präzise Schnitte zu ermöglichen.
2. Ziehe die Schutzfolie noch nicht ab! Lege die Rückwand mit dem Motiv nach unten(!) auf die Arbeitsfläche Verwende dabei einen weichen Untergrund, z. B. eine Decke oder Pappkarton, um Kratzer auf der Motivseite zu vermeiden.

3. Zeichne die gewünschte Schnittlinie ein. Tipp: Lass für ein optimales Ergebnis an jeder Seite 2 mm Platz für eine Silikonfuge oder Aluleiste. Dann hast Du später etwas Luft für die optimale Ausrichtung.
4. Klebe den Bereich in dem Du sägen musst mit leicht ablösbarem, breiten Klebeband wie z.B. Kreppband ab und übertrage die Schnittlinie dort nochmals. So vermeidest Du Kratzer durch die Zuschnittwerkzeuge.
5. Verwende eine Stichsäge oder Handkreissäge mit den empfohlenen Sägeblättern mit feiner Zahnung. Wähle eine nicht all zu hohe Sägegeschwindigkeit, da sonst das Acryl weich werden, schmieren und schmelzen kann und stelle bei Stichsägen einen eventuellen Pendelhub auf max. Stufe 1.
6. Schneide entlang der eingezeichneten Linie. Führe die Säge gleichmäßig und mit einem ruhigen Handgriff, bis die Rückwand vollständig getrennt ist. Idealerweise benutzt Du eine Führungsschiene.
7. Bearbeite die Schnittkante ggf. mit einer Feile oder grobem Schleifpapier, um eine saubere und glatte Oberfläche zu erzielen.

LOCHBOHRUNGEN UND AUSSCHNITTE

1. Ausschnitt mit Lochbohrer (Bohrmaschine mit Bohrkronen)

Setze den Lochbohrer präzise an der Markierung oder in der Mitte des geplanten Ausschnitts an. Bohre vorsichtig und mit nicht zu hoher Geschwindigkeit, bis das Loch vollständig ausgeschnitten ist.

2. Ausschnitt mit der Stichsäge

Klebe den Bereich um das zu bohrende Loch mit leicht ablösbarem Klebeband wie Kreppband ab um Kratzer zu vermeiden, Bohre mit einem für Acryl geeigneten Bohrer, mindestens in der Stärke des Sägeblattes, innerhalb des auszuschneidenden Loches. Von dort kannst Du dann mit dem Sägen entlang der eingezeichneten Linie starten.

3. Bearbeite die Schnittkante mit einer Feile oder grobem Schleifpapier, um eine saubere und glatte Oberfläche zu erzielen.

VORBEREITUNG MONTAGE MIT SILIKON ODER MONTAGEKLEBER

1. **Silikon ohne Lösemittel** ist sehr gut geeignet für Acryl und lässt sich bei eventueller späterer Demontage der Platten in der Regel gut entfernen. Achtung: Einige Silikone enthalten Inhaltsstoffe, die Schäden an Acryl hervorrufen können. Verwende idealerweise Silikon für den Sanitärbereich mit Eigenschaften wie Schimmelresistenz und einer dauerhaften Feuchtigkeitsbeständigkeit.

Montagekleber empfehlen wir bei Acryl nur bedingt, da manche Kleber bei der Trocknung das Material leicht verformen können.

2. Silikonpistole für die Silikon-Kartusche.
3. Silikon-Glättmittel oder Wasser-Spülmittel-Mix.

Pro-Tipps: Prüfe am Besten vorab, welches Klebematerial für Deinen Untergrund am besten geeignet ist. Nimm immer ein oder zwei Kartuschen mehr. Lieber haben und nicht brauchen als brauchen und nicht haben ;-)

MONTAGE DER RÜCKWÄNDE

1. Halte die Rückwand probeweise an die gewünschte Position an der Wand. Überprüfe, ob Maße und Ausrichtung korrekt sind. Markiere ggf. die Position für eine präzise Anbringung.
2. Nimm ein sauberes, leicht angefeuchtetes Tuch und wische die Rückseite der Rückwand gründlich ab, um Staub, Fett oder andere Rückstände zu entfernen. Trockne die Fläche anschließend mit einem fusselfreien Tuch, falls nötig. Verwende keine chemischen Reiniger, Essigreiniger oder andere aggressive Reinigungsmittel. Diese könnten das Material der Rückwand oder den später aufgetragenen Kleber beschädigen.

3. Halte die Rückwand auf einer stabilen, ebenen Fläche. Setze die Silikonpistole an einer Ecke der Rückwand an und trage das Silikon in gleichmäßigen, durchgehenden, wellenförmigen Linien auf die gesamte Rückseite auf. Halte ca. 2-3cm Abstand vom Plattenrand, um ein Herausquellen des Klebematerials zu vermeiden. Sobald das Klebematerial gleichmäßig aufgetragen ist, bringe die Rückwand an die vorgesehene Stelle, um sicherzustellen, dass das Silikon nicht vorzeitig antrocknet.
4. Drücke die Rückwand vorsichtig an die Wand. Korrigiere die Position ggf. noch etwas, bevor Du die Platte überall gleichmäßig andrückst und halte für einige Sekunden in Position, bis das Klebematerial überall gut haftet.

Pro-Tipp: Schau vorab mit einer langen, geraden Latte oder Wasserwaage, ob die Wand eventuell uneben ist. In diesem Fall, trage das Klebematerial extra dick auf. So kannst Du Unebenheiten bis zu einem gewisse Grad ausgleichen und bekommst über die ganze Fläche eine gute Haftung.

MONTAGE MEHRTEILIGER RÜCKWÄNDE

1. Stelle sicher, dass die Kanten der bereits angebrachten Rückwand sauber sind. Bereite die nächste Rückwand vor, indem Du sie gemäß den vorherigen Schritten reinigst und das Klebematerial aufträgst.
2. Halte die nächste Rückwand vorsichtig so, dass sie direkt Kante an Kante mit der bereits angebrachten Rückwand ausgerichtet ist, um ein gleichmäßiges und sauberes Erscheinungsbild zu erzielen.
3. Sobald die Position passt, drücke die Rückwand gleichmäßig an die Wand. Überprüfe während des Andrückens die Ausrichtung, damit sich die Kanten nicht verschieben.
4. Wische eventuell herausquellendes Silikon mit einem feuchten Tuch ab, bevor es trocknet. Kontrolliere erneut die Passgenauigkeit der Kanten und justiere sie, falls nötig, bevor das Silikon vollständig haftet.

ECKANBRINGUNG MONTAGE

1. Positioniere die erste Rückwand an der ersten Wandseite und fixiere diese gemäß den allgemeinen Montagevorgaben.
2. Platziere die nächste Rückwand an der angrenzenden Wand so, dass sie einen Abstand von ca. 3 mm zur ersten Rückwand einhält.
3. Überprüfe ob das Motiv korrekt ausgerichtet ist und über die Ecke hinweg ohne Versatz verläuft.
4. Fülle nach dem Trocknen des Klebematerials den Spalt vollständig mit transparentem Silikon aus, um eine saubere und flexible Verbindung zu schaffen. Glätte die Silikonfuge, um einen optisch einwandfreien Abschluss zu erreichen.

ABDICHTEN/VERFUGEN DER RÜCKWAND

1. Ziehe die Schutzfolie vollständig ab.
2. Klebe den Rand der Rückwand mit wiederablösbarem Klebeband ab, um Silikonreste und Verschmutzungen auf der Rückwand zu vermeiden. Stelle sicher, dass die Fuge frei von Staub, Fett und anderen Rückständen ist, damit das Silikon optimal haftet.
3. Schneide die Tülle der Silikon-Kartusche schräg in einem 45° Winkel auf, damit ein sauberer und gleichmäßiger Auftrag möglich ist. Setze die Spitze schräg an der Fuge an und fülle die Fuge gleichmäßig mit dem lösemittelfreien Silikon. Achte darauf, dass die Fuge vollständig und ohne Lücken gefüllt wird.
4. Besprühe die Fuge mit einem Silikon-Glättemittel oder einer Mischung aus Wasser und Spülmittel und glätte sie anschließend vorsichtig mit einem Glättwerkzeug oder Deinem angefeuchteten Finger, um ein perfektes Ergebnis zu erzielen.

5. Entferne das Klebeband ganz langsam. Fertig!

Beachte bitte, dass die Silikon-Fugen in der Regel ca. 1 Tag benötigen, bis diese komplett ausgehärtet und belastbar sind. In dieser Zeit sollte die Silikon-Fuge nicht berührt, gereinigt oder belastet werden.

Disclaimer: Bitte habe Verständnis, dass wir für Probleme und Fehler bei der Montage keine Haftung übernehmen können. Wenn Du Dir unsicher bist, frage jemanden, der sich auskennt, um Hilfe oder beauftrage eine Fachkraft.



Alle Anleitungen und Videos
www.shop4walls.de/anleitungen/

4 Walls | Tel.: +49 6003 93444-444 (Mo. – Fr. 09 - 17 Uhr) | info@shop4walls.de